

In den Wirkstoffen aus dem Meer und seiner Pflanzenwelt steckt die geballte Kraft für Gesundheit und Wohlergehen. Thalasso-Behandlungen entschlacken, straffen, bringen Feuchtigkeit und Regeneration – kurzum: ein gutes Körpergefühl.

Manche Wirkstoffe aus dem Meer wirken auf der Hautoberfläche, anderen wird nachgesagt, dass sie tiefer eindringen. Grundsätzlich lassen sich Naturkosmetika aus dem Meer besser formulieren als vergleichbare synthetische Produkte. Der Schlüssel liegt darin, die zu erfüllende Funktion zu definieren und danach die optimalen Bestandteile auszuwählen. Alle Anwendungen werden eingesetzt zur Entschlackung, Regeneration, Hydratation, Gewichtsreduktion, Straffung des Gewebes und zum Stressabbau. Meerwasser wird für viele Behandlungszwecke eingesetzt. Es enthält alle wichtigen Mineralien und Spurenelemente wie Natrium (Natrium),

Kalium (Potassium), Magnesium, Kalzium, Brom, Kobalt, Kupfer, Zinn, Eisen, Jod u.a. Durch Erwärmen des Wassers auf 34° Celsius dringen alle Spurenelemente und Mineralstoffe in die Haut ein. So werden der Stoffwechsel und die Blutzirkulation angeregt. Das ist mit ein Grund, warum Meeresprodukte so gut von unserer Haut aufgenommen werden.

Produkte für Thalasso-Anwendungen – sprich: Präparate aus Phytoplankton, tierischem Plankton, frischen Meeresalgen, Algenextrakten, Meeresschlamm und Meersalz – können in Verbindung mit pflanzlichen Ölen bei verschiedenen Hautproblemen Abhilfe schaffen. Folgende Schönheitsprobleme lassen sich hervorragend mit

Thalasso-Behandlungen

Das Meer in der Kabine

PRAXIS-TIPP

Wohltat für Hände und Füße

■ Alginat-Masken eignen sich auch hervorragend als **Handpackungen**. Der Behandlungsablauf ist im Prinzip mit dem der Gesichtsbildung identisch: Zunächst werden die Hände ebenfalls gründlich mit einer Mischung aus Meersalz und Reinigungsmilch bzw. Pflegeöl gepeelt. Die Reste werden mit Kompressen entfernt und die Hände mit einer entsprechenden Creme massiert. Danach rührt man die Alginat-Maske an und streicht mit einem Pinsel zuerst die Innenhand ein, dann – die Hände werden auf eine vorbereitete Folie abgelegt – die Handrücken. Nach der Einwirkungszeit wird die Maske abgezogen und die verbleibenden Reste werden mit Tonic entfernt.

■ Mit einer **Meersalzlösung** getränkte Baumwollsocken helfen, den Körper über die Füße zu entschlacken und Säuren abzubauen. Die Socken werden schon zu Beginn der Behandlung über die Füße gestreift und können während der gesamten Behandlungszeit einwirken.

Thalasso-Produkten behandeln: atrophische Haut, überempfindliche Haut, spröde, trockene Haut, stark unreine Haut und Cellulite.

Die nachfolgenden Anwendungen eignen sich z.B. für Kundinnen mit einer atrophischen Haut oder einer müde wirkenden, schlaffen und schlecht durchbluteten Gesichtshaut – dies ist vor allem bei Raucherinnen oder nach einer längeren Medikamenteneinnahme (Antibiotika etc.) der Fall. Beide Behandlungen lassen sich wunderbar in eine Gesichtsbildung integrieren.

Frische-Kick für müde Haut

■ **Reinigen** mit einer Reinigungsmilch.

■ **Peeling:** Hier kann man entweder ein fertiges Produkt verwenden oder feines Meersalz mit einer Reinigungsmilch mischen. Nach dem Peeling nimmt man die Rückstände mit einem Schwämmchen sachte ab. Anschließend erfolgt das Ausreinigen, Augenbrauenzupfen etc.

■ **Algenmaske:** Eine Maske aus mikropulverisierten Algen anrühren und auftragen. Eventuell feucht halten mit Vapozon oder V-förmig eine Frischhaltefolie auflegen; dabei Mund und Nase aussparen. Nach der Einwirkungszeit wird die Maske erst mit einem Schwämmchen, dann mit einer Kompresse entfernt.

■ **Haut tonisieren.**

■ **Gesichtsmassage:** Diese kann man im Anschluss an die Tonisierung durchführen.

Tagespflege: Je nach Wunsch kann man die Tagespflege direkt nach der Tonisierung oder nach der Gesichtsmassage auftragen.

Alternativ zur Maske ist auch ein Algen-Kollagen-Vlies zu erwägen. Dieses benötigt nach dem Auflegen genügend Feuchtigkeit, damit die Wirkstoffe herausgelöst werden. Ideal hierfür ist ein aufsprühbares Meerwasserkonzentrat.

Empfindliche Haut

■ **Reinigen** mit einer Reinigungsmilch.

■ **Peeling:** Alternativ kann man ein fertiges Peeling verwenden oder Meersalz in etwas warmem Wasser auflösen, ein Kompressentuch damit tränken und auf das Gesicht legen und einige Minuten wirken lassen, ein Mal wiederholen. Dies wirkt wie ein sanftes Peeling.

■ **Alginat-Maske:** Danach wird eine Wirkstoffcreme mit einer sanften Massage eingearbeitet. Im Anschluss daran rührt man eine Alginat-Maske mit kaltem Wasser an und trägt diese auf. Alginat-Masken lassen sich durch Abziehen entfernen und wirken somit als zusätzliches sanftes Peeling. Wegen der speziellen Eigenschaft von Alginaten wird die Haut durchfeuchtet, beruhigt und sanft modelliert. Nachdem man die Maske abgenommen hat, entfernt man die eventuellen Reste mit Gesichtstonic und trägt – wenn nötig und ge-



THAL'ION - SCHENKEN SIE IHRER HAUT MEHR SPANNKRAFT, SICHTBARE FRISCHE UND SPÜRBARE ENERGIE AUS DEN TIEFEN DES MEERES!

Die moderne und attraktive Verpackung widerspiegelt die hochwertigen und reichhaltigen Inhaltsstoffe, wie zum Beispiel besondere Algensorten, Mineral- und Spurenelemente, Meersalz und -wasser und vieles, vieles mehr.

Überzeugen Sie sich selbst, indem Sie einen Termin für eine Produkteinführung bei uns buchen. Als Ihr innovativer Vertriebspartner, freuen wir uns darauf, Sie bald kennen zu lernen, um mit Ihnen die Wunder der Meerestiefen als ursprüngliche, völlig natürliche Hautpflege zu entdecken!

Ihr neuer Exklusiv-Vertrieb für die Schweiz:

Leonessa AG
powerful trading & consulting
Reinacherstrasse 11/Pf.
8032 Zürich

Tel. 044-384 91 60 / Fax 044-384 91 65
info@leonessa.com www.leonessa.com

wünscht – noch eine Tagespflege oder ein Serum auf.

Mit **Meersalz** lassen sich nicht nur Körperpeelings, sondern auch Bäder herstellen – womit Sie stets eine Körperbehandlung starten sollten. Hierfür wird das angerührte Salz auf den Körper aufgetragen und abgeduscht. Sie können die Kundin aber auch in die Badewanne setzen. Die Badetemperatur sollte 38° Celsius nicht übersteigen, sonst geht die Wirksamkeit der meisten Algenpowerstoffe verloren.

Körperbehandlungen & Bäder

Anschliessend kann man verschiedene Körperpackungen einsetzen, wie z.B. **Algengele**. Nachdem ein solches Algengel aufgetragen wurde, besteht die Möglichkeit, die Kundin in eine

Folie oder sie mit in Meersalzlösung getränkten elastischen Bandagen zu wickeln. Bei der Folienwicklung wird das Gel entweder mit Kompressen abgenommen oder abgeduscht. Nach der Wicklung mit Elastikbandagen arbeitet man die Reste in die Haut ein.

Zum Baden und für Körperpackungen eignen sich überdies **mikropulverisierte Algen**. Wem diese zu sehr nach Meer riechen, der kann einige Tropfen ätherisches Öl dazugeben. Am besten Orangen-Öl, das adstringierend und straffend wirkt. Die Badetemperatur sollte maximal 38° betragen. Mikropulverisierte Algen eignen sich ebenfalls zur Unterstützung einer Diät. Hierfür wird 2-mal die Woche gebadet; zusätzlich wird der Körper nach der halben Badezeit mit einer Algenseife abgewaschen. Dadurch verdünnt sich

der Hydrolipidfilm der Haut und die Wirkstoffe dringen besser ein. Hinzu kommen 1-2 Körperpackungen die Woche. Bei den Körperpackungen empfiehlt es sich, eine Wärmedecke unterzulegen; dadurch verstärkt sich die Wirkung der Anwendung. Nach der Körperpackung oder den Bädern sollte die Kundin ruhen. Später kann man eine Massage anschliessen.

Wer die Wirkung von Algen- oder Thalasso-Behandlungen kennt, wird nicht mehr darauf verzichten möchten. Die Behandlungen eignen sich als Einzelbehandlung sowie zur Kur. ■

Jutta Gerwers-Hagedorn |

Die Kosmetikerin HWK, Reiki-Meisterin und Lehrerin betreibt eine Beautyfarm mit Day Spa, die sich u.a. durch Thalasso- und Ayurveda-Behandlungen auszeichnet.



Algen in der Kosmetik (eine Auswahl)

Name	Hauptwirkstoffe	Kosmetische Anwendungen/Wirkungen
Laminaria digitata, Fingertang, Braunalge (Phaeophyceae) ①	Alginate, Mannit, Jod, Zink	feuchtigkeitsspendend, entschlackend
Ascophyllum nodosum, Braunalge (Phaeophyceae) ②	Alginate, Aminosäuren, Phytohormone, Mineralstoffe	feuchtigkeitsspendend, stoffwechselaktivierend
Fucus vesiculosus, Blasenentang, Braunalge (Phaeophyceae)	Fucoidane, ungesättigte Fettsäuren, Vitamine	„Slimming“, hautschützend, entzündungshemmend
Spirulina platensis, Blaualge (Cyanophyta)	proteinreich, Aminosäuren, Vitamine, Spurenelemente, Polyphenole	feuchtigkeitsbindend, immunstimulierend, zellaktivierend
Pelvetia canaliculatum, Rinnentang, Braunalge (Phaeophyceae)	Fucane, Mineralstoffe	feuchtigkeitsspendend, beruhigend, antiallergisch
Macrocystis pyrifera, Birnentang, Riesentang, Kelp, Braunalge (Phaeophyceae) ③	Schleime, Polymannuronat, in Kalifornien Hauptquelle zur Gewinnung von Alginsäuren	filmbildend, Chelatbildner, regenerierend, feuchtigkeitsbindend
Chlorella vulgaris, Grüne Mikroalge (Chlorophyta)	Aminosäuren, niedermolekulare Peptide	Stimulierung der Kollagensynthese, Schutz vor enzymatischem Kollagen- und Elastinabbau
Palmaria palmata, Dulse, Rotalge (Rhodophyta) ④	Mineralstoffe, Einsatz vorrangig im Lebensmittelbereich	feuchtigkeitsspendend, Anregung der Mikrozirkulation und der Zelldrainage, wirkt teilweise gefäßerweiternd
Halopteris scoparia, Braunalge (Phaeophyceae)	Alginate, Aminosäuren, Phytohormone, Mineralstoffe, β-Carotin und einige Xanthophylle	feuchtigkeitsspendend, stoffwechselaktivierend, antioxidativ

